

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1909. Nr. 137. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 202.

Abonnementspreis für Halle a. S.: 2,50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. - Druck- & Verlagsort: Halle a. S., Gröbenstraße 14. (Telefon 158; Redaktions-Telefon 1272. Eing. Nr. 2744/1909. Verlagsort: Dr. Walter Grottel in Halle a. S.)

Erste Ausgabe

Abonnementspreis f. d. Reichspostbezugsgebiet oder beim Mann f. Halle u. den Saalkreis 20 Pf., außerdem 30 Pf. Nettomann am Stück bei rechnerischen Zeit bei Stelle 100 Pf. (Abonnementspreis f. d. Reichspostbezugsgebiet oder beim Mann f. Halle u. den Saalkreis 20 Pf., außerdem 30 Pf. Nettomann am Stück bei rechnerischen Zeit bei Stelle 100 Pf.)

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Gröbenstraße 87, hinterhaus. Telefon 158; Redaktions-Telefon 1272. Eing. Nr. 2744/1909. Verlagsort: Dr. Walter Grottel in Halle a. S.

Dienstag, 23. März 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Postfach 14. Telefon 4001 Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

### Die Orientkrisis.

Krieg oder Frieden? So lautet jetzt allenthalben die Frage. Und bei Verantwortung derselben ist eine Berliner Depesche der „Frankf. Ztg.“ von Bedeutung, nach der Serbien bei den Mächten, mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn, in gleichlautenden Mitteilungen seine Auffassung der Lage in einer Form dargelegt hat, die auf eine Verständigung mit dem Nachbar kaum noch schließen läßt. Die serbische Regierung führt in ihrer Darlegung aus, sie habe gehört, daß ihre letzte Antwortnote in Wien nicht befriedigte, weil in ihr eine Erwiderung der bosnischen Frage abgelehnt wurde. Die serbischen Mitteilungen kritisieren dann schon im Voraus die zu erwartende Antwort Oesterreich-Ungarns und erklären, daß wenn aus Oesterreich-Ungarn ein Ultimatum hienaus folgt, Serbien nicht abzurufen werde. Nur wenn die Mächte gemeinsam kollektiv ein solches Verlangen stellen, werde Serbien diesem nachkommen. Schließlich wurde in einer für ein diplomatisches Aftenstück ungewöhnlichen Sprache verbrieft, daß, wenn Serbien von Oesterreich-Ungarn angegriffen werden sollte, es für seine nationale Ehre kämpfen wüßte werden.

Jedenfalls ist von Wien aus ein solches Ultimatum noch nicht erfolgt. Erfolgt es und wird es abgelehnt, so wäre natürlich eine Kriegserklärung Oesterreich-Ungarns an Serbien die nächste Folge. In Wien heißt es, Kaiser Franz Josef, der bisher die Möglichkeit einer derartigen ultimatim rätio weniger abgeneigt sein. Man rechnet im Falle eines Krieges damit, daß hier höchstens fünf Monate dauern würde und lokalisiert bliebe, da England nicht Kriegserklärung dafür abgibt. Wäre der Krieg glücklicherweise, so würde Serbien zwischen Oesterreich-Ungarn und Bulgarien aufgeteilt werden. In allen Kreisen Oesterreichs verläßt man sich unbedingt auf Deutschlands Bundesstreue.

Diese Zuerst ist genäh erfreulich, und an Deutschlands Treue braucht kein Oesterreicher zu zweifeln, insofern der Gedanke einer Aufteilung Serbiens, jetzt schon und gerade jetzt, kommt sicherlich nicht vom Volkspalast her, sondern gehört ins Reich der bekannten Wiener Kaffeehauspolitiker. Solche Träumerkönnten der guten und gerechten Sache der österreichisch-ungarischen Regierung nur schaden, sollten sie in Paris, Rom, London und Petersburg Glauben finden. Aber das ist wohl kaum anzunehmen.

Ueber Oesterreichs militärische Verlebrungen bringt die „Frankf. Ztg.“ einen telegraphischen Bericht, aus dem wir folgenes anführen, ohne die Bürgschaft für die Wahrheit dieser Wiener Meldung zu übernehmen: „Die in den verschiedenen Kronländern zu den Zahlen einberufenen Reservisten, ungefähr 100 000 Mann, sind dem Befehl gemäß binnen 24 Stunden zu ihren Regiments eingedrückt. Wie die gesamte und darunter auch die kaiserliche Presse feststellt, handelt es sich um die Einteilung der für die Operationen gegen Serbien bestimmten Truppen in drei Formationen weist darauf hin, daß die Truppen bestimmt sind, die Trine, Save und Donau-Barriere zu forcieren und die militärische Verteidigung der an wirtschaftlichen Hilfsquellen reichsten Teile des serbischen Königreichs von vornherein unmöglich zu machen. Wenn der Stoß geführt wird, will man ihn sofort mit solcher Kraft führen, daß jeder wirksame Widerstand ausgeschloffen sein soll. Die Truppen sind an der serbischen Grenze in solcher Zahl aufgestellt, daß an ein Witzlingen dieser Absicht nicht zu denken ist. Den Generalen Baraschanin und Gerba wird die Hauptaufgabe zufallen. Sie sind beide nationalgesinnte Südslaven. Den Oberbefehl über die Donau-Armee wird nach den neuesten Nachrichten General Allobar, der jetzige Kommandant der gesamten ungarischen Landwehr, übernehmen. Generaltruppeninspektor Freiber v. Fiedler bleibt für etwaige nicht vorhergesehene Aufgaben in Reserve. Die Donauflottille, aus jechs Monitoren bestehend, hat sich in die Nähe von Semlin begeben.“

Weiter meldet die „Frankf. Ztg.“ aus Wien: Die Mächte haben den Wunsch ausgesprochen, daß die Einteilung der serbischen Truppen in drei Formationen, wie die Schritte in Belgrad Zeit zu gewinnen. Das Wiener Kabinett ist bereit, diesen Wunsch zu erfüllen. Graf Potocki dürfte somit die Antwort erst gegen Ende des Monats in Belgrad überreichen.

Dagegen wird aus Belgrad gemeldet, daß am 19. ds. unter dem Vorhabe des königlichen Rats ein Kronrat stattgefunden habe, in welchem beschloffen worden sein soll, sofort abzurufen, wenn Rußland, Frankreich und Italien bei dem Wiener Kabinett intervenieren und von diesem Garantien erhalten, daß Oesterreich-Ungarn Serbien nicht angreifen werde. Ob sich diese Nach-

richt bestätigt, konnten wir nicht zuverlässig erfahren. Zeit steht jedenfalls, daß einem diplomatischen Dinner, welches am 20. cr. in Wien beim Kaiser stattfand, u. a. auch der serbische Gesandte Zutritt bewohnte.

Ferner wird aus Belgrad gemeldet, daß die Spannung, mit der man in dortigen Regierungskreisen die bevorstehende österreichisch-ungarische Note erwartete, infolge gabeltreter Meldungen ausländischer Blätter über eine demnächstige freundschaftliche Verständigung der Großmächte in Belgrad fast vollkommen nachgelassen hat. Alle Vorlesungen vor einem direkten energetischen Schritt Oesterreich-Ungarns seien gewichen und an ihre Stelle eine große Zuerst in das Vermittelnde Eingreifen der Mächte getreten. Man fühlt man in Belgrad wieder sicheren Boden unter den Füßen. Serbien habe wiederholt erklärt, es habe auch heute unerschütterlich auf der Basis, daß nur die Großmächte gemeinsam kommen in der Annahmefrage seien. Es sei also natürlich, daß sich Serbien einem solchen Beschluß ohne Reserve fügen werde. Denn Serbien amfeist nicht daran, daß eine europäische Konferenz nur eine Lösung der bosnischen Frage treffen werde, welche einerseits der Gerechtigkeit volle Rechnung trage, andererseits aber nur eine solche neue Lage in Europa schaffe, die nicht nur für den Augenblick, sondern für geraume Zeit den europäischen Frieden sichere. Eine durch Verwalt erprobte Erklärung Serbiens hätte weder für Oesterreich-Ungarn, noch für Europa praktischen Wert. Es handle sich nicht um eine geschickte Vogel Strauß-Politik, sondern um eine gründliche Befreiung jener Gefahren, welche den europäischen Frieden ständig bedrohen würden. Eine solche Gefahr bestehe darin, daß man nun die bosnische Frage ohne Berücksichtigung vitaler Interessen des serbischen Volkes zu lösen suche. Serbien gehe unentwegt das größte Vertrauen in die Weisheit der Mächte, denen nicht nur das Serbien, sondern auch die Bevölkerung für die neu zu schaffende Lage zufallen werde. Da auch Serbien von christlich aufrechter Friedensliebe (?) durchdrungen sei, werde es alle Anstrengung, die mit der Würde eines selbständigen Staates verbunden, rüchaltlos befolgen in der Ueberzeugung, daß die Großmächte vor Einteilung solcher Maßnahme ein Einvernehmen über die Lösung der bosnischen Frage erzielen haben. Durch ein solches Einvernehmen werde für Serbien auch die letzte Außenpolitik hinfällig, wegen der bosnischen Frage mit Oesterreich-Ungarn in irgend welche direkte Auseinandersetzungen treten zu müssen, wodurch wieder die größte Gefahr für die Störung des Friedens bestiegt würde.

Die serbische Staatsratina hat die Gesetzesvorlage über den Minimalsoldat und einen Rechtsanspruch von 3 500 000 Dinars für Reservierungen in zweiter Lesung angenommen.

Authentischen Nachrichten zufolge ist bei Kaiserin Elisabeth ein verjanztes Lager errichtet worden, dessen Werke mit schweren Geschützen armiert wurden.

Die Nachrichten über die Durchfuhr serbischen Kriegsmaterials durch Bulgarien werden an zuständiger Stelle in Sofia für unbegründet erklärt. Weder serbisches Material noch russische Gewehre hätten Bulgarien passiert. Von Rußland sei kein derartiges Ansuchen gestellt worden. Bis her seien nur 1629 Pferde über Barna und Sofia nach Serbien befördert worden.

Eine für gestern, Sonntag, geplante Abhaltung nationalsozialistischer, scheidender und sozialdemokratischer Versammlungen in Prag, die gegen den Krieg Stellung nehmen sollten, ist von der Prager Polizei direktoren unter tagt worden.

Wie die in Rom erscheinende Zeitung „Agenzia Stefani“ später noch aus London erfährt, findet zwischen den Mächten ein Meinungsauseinandersetzung darüber statt, in welcher Form der neue Schritt in Belgrad gefaßt solle, durch den Serbien die Verantwortung und die Wiederaufnahme der wirtschaftlichen Verhandlungen mit Oesterreich-Ungarn gemindert werden soll. Im Anschluß an diese Meldungen sagt das Wiener „Fremdenblatt“:

Es braucht nicht betont zu werden, daß die angeforderte Aktion der Mächte nicht auf eine Anregung Oesterreich-Ungarns zurückzuführen ist. Nichtsdestoweniger hat das Wiener Kabinett in Kenntnis von den mit einer solchen Aktion zusammenhängenden Verhandlungen zwischen den Mächten sich bereit erklärt, ihrem Wunsch zu entsprechen, daß mit Rücksicht auf die diplomatischen Vorbereitungen zu dem geplanten Schritt die in Aussicht genommene Verantwortung der serbischen Note vom 14. März einen Aufschub erfahre. Die österreichisch-ungarische Regierung will einerseits den Mächten die Möglichkeit bieten, sich über die zweideutige Form zu einigen, welche ihren in Belgrad zu erhebenden Forderungen zugrunde zu legen wäre. Andererseits will sie dem serbischen Kabinett Zeit lassen, sein Verhalten der Situation anzupassen, welche die Mächte herbeizuführen wünschen, und seinen Ton auf die Sprache zu stimmen, die nun von ihm erwartet und verlangt wird. Es unternimmt wohl keinen Zweifel, daß ein Erfolg des von den besten Absichten geleiteten neuerlichen Eingreifens der Mächte eine beträchtliche Erleichterung der Lage bewirken würde; aber ebenso klar ist, daß der angeforderte Erfolg an eine wesentliche Voraussetzung gebunden ist. Die Mächte müßten sich schon vorher Gewißheit darüber verschaffen, daß die Erklärungen, welche sie von Serbien verlangen, jenen Bedingungen entsprechen, in deren Erfüllung allein Oesterreich-Ungarn die von ihm als unerlässlich erachteten Bürgschaften für die dauernde Wiederherstellung normaler Verhältnisse erblicken könnte. Die österreichisch-ungarische Politik könnte nur

\*\*\*\*\*

### Abonnements-Einladung

für das  
2. Vierteljahr 1909  
auf die  
**Halle'sche Zeitung,**  
Landeszeitung f. d. Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.

Die politische Lage ist auf das äußerste gespannt. Stündlich kann der brodelnde Sektessel auf dem Balkan zum Ueberfließen kommen, und die Tragweite einer Kriegserklärung Oesterreich-Ungarns an Serbien ist nicht abzusehen. Im Deutschen Reich steht die Frage der Reichsfinanzreform zur Entscheidung, eine überaus wichtige Frage, die jedermann auf das lebhafteste interessiert. In solcher Zeit ist eine gut und schnell orientierende Tageszeitung unentbehrlich. Wir laden daher unsere Gönnerfreunde zum Abonnement auf die Halle'sche Zeitung dringend ein. In jeder Beziehung wird sie für eine großzügige, gerechte, deutsche Politik ihre Kraft einleihen. In der äußeren Politik wird sie dem Frieden dienen, so lange unumwandelbare Bündnistreue und die Ehre des Vaterlandes es gestatten, in der inneren wird ihr stets das allgemeine Wohl als oberste Richtschnur gelten. Den gleichmäßigen Schutz aller produktiven Stände wird sie befürworten, insbesondere denjenigen unseres Mittelstandes in Stadt und Land; gegen den roten wie den schwarzen Feind wird sie unermüdet auf der Wacht stehen. Unser Bestreben soll es immer sein, Hand in Hand zu gehen mit allen, die es gut und treu meinen mit heutiger Art und Sitte, mit Gott für Kaiser und Reich! Darum bitten wir, der Halle'schen Zeitung in allen deutschen Familien, in jedem deutschen Hause eine freundliche Stätte zu bereiten.

Die Redaktion der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“ (Freitags-Beilage zur Halle'schen Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Oekonomierat Dr. Rabe. Ausführliche telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der volkswirtschaftliche Teil bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Rohzuckermarkt und Stimmungsbilder über die jeweilige Börse- und Wolllage; der Kurstzettel steht gleichwertig neben demjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Unterhaltungsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Neben größeren Romanen werden auch kleinere Aufsätze belletristischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwillig und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im März 1909.

**Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung,**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.

\*\*\*\*\*







Meine

# Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten fertiger Kleidungsstücke

für Herren, Jünglinge und Knaben

..... bieten Ersatz für Massarbeit. ....

## Paletots

(In allen tonangehenden Farben, Grössen und Fassons vorrätig.)

## Anzüge

## Ulster

Tadellose Passformen. • Beste Futterausrüstung. • Grösste Leistungsfähigkeit.

## Westen

# Hoflieferant G. ASSMANN, Marktplatz 15/16.

Erstklassiges Spezialhaus für Herren-, Jünglings- und Knaben-Bekleidung.

Um gef. Beachtung meiner Modell-Ausstellung wird gebeten.

Um gef. Beachtung meiner Modell-Ausstellung wird gebeten.

Motto: „Ohne Raß und Ruh der Sonne zu“.

# 4

## große Wahrheitsabende!

ab 23. bis 26. März  
in den

### „Kaisersälen“

veranstaltet von

## Danny Gürtler, König der Bohème.

Deutschlands größter Kulturkämpfer.

Stifter des ersten deutschen Seine-Denkmals an der Sordey  
(Dichter, Sänger, Musiker, Schauspieler und Regisseur).

Der Liebling der freidenkenden Gallener.

### Der vertwegenste Kerl Europas mit seinem Gefolge (4 Kunststräße).

### Wer die Wahrheit hören will, der komme.

Philister und Minder bleiben zu Hause.

Preise der Plätze: Loge 4.00 Mk., Sperrsitze num. 3.00 Mk.,  
I. Platz 2.00 Mk., II. Platz 1.00 Mk., III. Platz 0.50 Mk.  
Abonnenten der „Salleischen Zeitung“ zahlen bei Vorzeigung ihrer  
Abonnementkarten auf den drei ersten Plätzen die Hälfte.

Vorverkauf bei **Steinbrecher & Jasper**, Marktplatz,  
**Curt Offenauer**, Gr. Ulrichstraße,  
**Max Stoye Nachf.**, Magdeburgerstraße 68  
(Hotel Europa).

## Habich's Koch- u. Haushaltsschule

Grosse Steinstrasse 14 II

unter Leitung staatl. geprüfter Lehrerin. Anfang des neuen  
Kurses 15. April cr. Anmeldungen werden noch entgegengenommen.

## Verein für Volkswohl.

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 30. März 1909, abends 8 1/2 Uhr  
im „Evangel. Vereinshaus“ (Aronprinz).  
Tagesordnung: Neu- bezw. Ergänzungswahlen für den Vereins-  
auschuss (§ 10). Entlastung der Jahresrechnungen 1907/08.  
(§ 28). Vorläufiger Bericht der Abteilungen. Sonstiges.  
Der Vorstand.

# MIGNON- KAKAO SCHOKOLADE

p. Pfund  
100, 150, 200 u. 240 Pfg.

p. Tafel  
20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.

Alleinige Fabrikanten  
**David Sohne**  
A.-G.

Halle a. S.  
Verkaufsstellen durch  
Pakete kenntlich  
Anerkannt vorzügliche  
Qualitäten.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Perken, Halle a. S., Telefon 168.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich das von meinem verstorbenen Manne seit vielen Jahren betriebene

## Möbel- und Dekorations-Geschäft

in unveränderter Weise fortführen werde.

Hochachtungsvoll

**Anna Born i. Fa. Max Born.**

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

**Paul Batty** mit seinen  
**dreißigsten Bären.**

hochkomisch! Originaltrieb!  
**Semiramis,**

oriental. Ausstattungsballet,  
geführt von 5 Damen.  
Entscheidend elektr. Lichteffekte!  
**Spießel — Spießel**

**Spießel**, 4305  
exzentrische Dummys-Dummys,  
**s' Liserl** und der  
**Moar von Schliersee,**

Alpenjense mit Gefang. Tanz,  
Kunststücke etc.  
**Prachtvolle Dekorationen!**  
**Robert Neseaman**

mit seinen Orig.-Vorträgen.  
**Achilles u. Athene,**  
grandioser episch-historischer Akt  
an der griechischen Säule.

**Lionelly,**  
Wephitto-Akt in mod. Genre  
u. die übr. Prodnummern.

Regelmäßiger  
**Schnell- u. Postdampfer-  
Verkehr**

**NEW YORK**  
direkt oder über  
Southampton und Cherbourg  
Baltimore, Balveston, Cuba,  
Brasilien, und La Plata  
Nahere Auskünfte erteilt  
**Norddeutscher Lloyd**  
Bremen  
oder dessen Agenturen  
in Halle a. S.  
**Peckolt & Raake,**  
Riebeckplatz.

Gutes dauerhaftes Gummiband  
für Strumpfbander (kauft man bei  
H. Sehnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Grand Hotel Berges, Magdeburger- strasse 65. (3724)

Jeden Dienstag und Donnerstag  
nachmittags von 4-6 Uhr finden  
**Tee - Kaffee - Konzerte** (five  
o'clock)  
im Parterre-Saal statt, zu dessen Besuch auch die geehrte  
Damenwelt besonders eingeladen ist.  
Tel. 810.

## Wintergarten.

Täglich Künstler-Konzerte von Kapellmeister Friedland.  
Mittagsstich 12-3 Uhr.

## Robert Franz-Singakademie.

Dienstag, 5 Uhr Übung  
für Damen, 6 Uhr für Herren Volksschulsaal. (4289)

## Carola-Quellen reinigen die Nieren.

Zur Frühjahrskur trinken Sie bei Stör-  
rungen der Nierenfunktionen und der  
harnorgane, Steinleiden und nicht täg-  
lich frühmorgens 1 fl. Carola-Heil-  
quelle; 10 flaschen genügen, um Sie vom  
Erfolg zu überzeugen. Fragen Sie Ihren  
Hausarzt! In allen Apotheken u. bef.  
Mineralwasserhandlungen erhältlich.

Depot Halle:  
**Wilh. Höfer, Drogerie, Geisstrasse 59-60.**  
Prospekt durch Carolad Rappoltweiler, Südwesten.

## Konkursmassen - Ausverkauf.

Die aus der  
**Erich Alt'schen Konkursmasse,**  
Halle a. S., Schmeerstrasse 5,  
herrührenden  
**Möbel**  
und andere Waren, als:  
moderne Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn-,  
Herrenzimmer, Küchen, Büfets, Schreib-  
tische, Bücherschränke, Klubsessel und Luxus-  
möbel werden Schmeerstrasse 5 von 9-11 Uhr und von  
3-6 Uhr verkauft. (4293)

## Wratzke & Steiger Juwelen — Halle a. S.

... sind Qualität u. Preise  
in Herren-Artikeln.

## Rinzig, Gust. Liebermann, Bernburger- straße 30.

## Nenes Theater.

Direktion **E. M. Mauthner.**  
Dienstag: Bombenerfolg!  
Das ist der Gipfel.

## Stadttheater in Halle a. S.

Dienstag, den 23. März 1909  
181. Vorstellung im Abonn. 1. Viertel.  
Reizität zum 19. Male: Reizität  
Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Akten (mit Benützung  
des Spielplans von Gatt-Protta)  
von **W. W. Hillner u. F. Grünbaum.**  
Musik von **Zen Zell.**  
Spielleitung: **Waldert Geng.**  
Musikalische Leitung: **Josef Bach.**  
Berietoren:  
**John Couder,** Präsident eines  
Schülervereins. **A. Bentz,**  
Mace, seine Tochter **Ulrich u. Her.**  
Die, sein Neffe. **A. Stabberg,**  
**Daisy Gray,** seine  
Widwe. **Silbe Mettes,**  
**Wend Wehrburg,** **S. Barre,**  
**Sans Robin,** **S. Schüd R. Sanders,**  
**Olga Schimbis,**  
Gononatone im  
Lombenfang. **H. Sebald,**  
**Tom, Gouders Bruder** **N. Nicolai,**  
**Witz Thompion, Wirt.**  
**Gastwirtin** **M. W. Brandon,**  
**James Hammerdiener**  
bei Couder. **B. Kurzbuch,**  
**Bill, Gausseur** **Ferd. Bogl.**  
Nach dem 1. u. 2. Akt längerer  
Kaffeeöffnung 7 Uhr. Amt. 7 1/2 Uhr  
Ende 10 1/2 Uhr. (4271)

## Mittwoch, den 24. März 1909

182. Vorstellung im Abonn. 2. Viertel.  
Reizität zum 6. Male: Reizität  
**La femme X...**

Nach Schluss der Vorstellung  
Erfrischungen mit kleinen  
Zimbis im (4294)

## „Weinhaus Broszkowski“

## Auswärtige Theater.

Dienstag, den 23. März 1909.  
Leipzig (Neues Theater): Der  
Waffenkammer.  
Leipzig (Altes Theater): Alt-  
Nebelberg.  
Weimar (Hof-Theater): Sie  
kanische Bauernlehre. Vortrag:  
Verriegelt.  
Erfurt (Stadt-Theater): Tann-  
häuser.

## Jur. Arbeiten,

Schriftsätze, Eingaben jeder Art  
fertig prompt und sachverständig  
Dr. jur. Berding, Martinst. 14, II.

## Fr. z. St.

27. III. 09. 7 1/2 Uhr. II. U.

## Schwechten Pianos

weltberühmtes Fabrikat  
Alleinverkauf (4287)  
**H. Lüders,**  
Mittelstrasse 9/10.

Mit 2 Beilagen.



Gedenktage.

- 1919. Der Dichter August von Stöckert durch den Studenten...
1838. Die Schriftstellerin Friederike Schumann geboren.
1872. Der Begründer des 'Freien Gemeindeforts', Heinrich Ullrich, gestorben.
1878. Der Begründer der 'Gartenlaube', Ernst Reif, gestorben.
1897. Die Begründerin des 'Goethe- und Schiller-Museums', Großherzogin Sophie von Sachsen, gestorben.
1898. Der Dichter Hans Reichenow gestorben.
1898. Aufbruch nach Ostpreußen durch Arthur und Tallentire.
1902. Der ungarische Staatsmann Károlyi István gestorben.
1907. Der chemische Oberlehrer des russischen Heiligen Synods, Konstantin Petrovitch Rodionow, gestorben.

Tagespruch: Was dich immer drückt, bezage nicht, auch das Weizen abelt - alle Tage nicht. Widenburg.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 22. März.

Die neueste Fahrt des Ballons 'Halle'.

Am gestrigen Sonntag unternahm der Ballon 'Halle' von unserer Seite des Sächsischen Thüringischen Vereins für Luftfahrt unter Führung des Herrn Dr. ...

Der Aufstieg zu dieser 7. Fahrt des Ballons erfolgte um 8 Uhr 20 Minuten, man hatte 100 Grad Ballon mitgenommen. Die ...

Da jetzt noch 8 Grad Ballon vorhanden waren, wurde beschlossen, noch eine ...

Charakterverteilung. Wie der 'Reichsanzeiger' amtlich feststellt, ist dem Oberpostdirektor ...

Grafschaftsämtern. Die Grafschaften sind in Zukunft auf den ...

Bestimmung des Friedhofes. Nach dem Erlöschen der Unterhaltungs ...

Der konservativere Verein hält morgen, Dienstag, abend im 'Goldenen Schiffe' ...

Die beiden Winderstein-Kongresse. Herr Kapellmeister Winderstein ...

Das Wunderrath. Die Direktion macht besonders darauf aufmerksam, daß das diesmalige ...

Die Wohltätigkeitsausführung der Deutschen Krieger-Vereine. Die ...

Die Vaterländische Frauenvereine für den Saalekreis hält seine Generalversammlung ...

Dolauer Heide, Versteigerung. Die Versteigerung, Frau von ...

Der Verein für Volkswohl hält seine ordentliche Generalversammlung ...

Die beiden Winderstein-Kongresse. Herr Kapellmeister Winderstein ...

Das Wunderrath. Die Direktion macht besonders darauf aufmerksam, daß das diesmalige ...

Die Wohltätigkeitsausführung der Deutschen Krieger-Vereine. Die ...

Die Vaterländische Frauenvereine für den Saalekreis hält seine Generalversammlung ...

Die Wohltätigkeitsausführung der Deutschen Krieger-Vereine. Die ...

Dr. Konstantin Rodionow am Ballon 'Halle' bei Wendenburg.



Solomiglieder in irgend einer Form bei dem Feste mitzubringen und alle haben sich mit Freuden bereit erklärt, für die gute Sache zu arbeiten. ...

**Wöchentliche Nachrichten.**

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Börse- und Handelsteil.**

**Allgemeines.**  
**Salzische Altkleiderwerke Aktien-Gesellschaft in Halle a. S.**  
Im Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 1908 wird u. a. ausgeführt: Zunächst gedenken wir mit aufrichtigem Bedauern uneres bisherigen, am 1. Oktober v. J. verstorbenen Aufsichtsratsvorsitzenden, des unermüdeten H. v. Bode. ...

**Leipziger Kunstleben.**  
**Gewandhaus.** Letztes Konzert am Donnerstag 7 Uhr: Gauprobe am Mittwoch 11 1/2 Uhr; Singschule am Dienstag 7 Uhr.

**Bühnenschaft, Kunst und Theater.**  
**Ausflug von Gottschalk P.** Geheimer Hofrat Dr. Rudolf von Gottschalk ist Montag früh 9 Uhr, 86 Jahre alt, in Leipzig gestorben.

**Veranstaltungen.**  
**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...  
**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Personalnachrichten.**  
**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Stadtsachen.**  
**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Dr. Schulz** wird am Sonntag in Leipzig sein. ...

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.

**Wittweh**, den 24. März, abends 11 Uhr: Hoffmann; Pastor Spatny.



Siehe Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Zum Gedenken Kaiser Wilhelms.

Berlin, 22. März. Die Majestät begaben sich heute nach dem Mausoleum in Charlottenburg, um am Sarkophage Kaiser Wilhelms einen Kranz niederzulegen.

Der Kaiser beim Kaiser.

Berlin, 22. März. Der Kaiser sprach heute beim Reichsanwalt Fürsten Fiolow vor.

Aus der Budgetkommission des Reichstages.

Berlin, 22. März. In der heutigen Sitzung der Budgetkommission des Reichstages wurde die Beratung des Marine-Etats fortgesetzt. Auf eine Anfrage eines sozialdemokratischen Abgeordneten entgegnete Admiralitätsrat v. Sarns, dass die vom Reichstag angenommene Verleserhöhung vom Bundesrat dem Reichsanwalt übergeben worden sei. Als ein sozialdemokratischer und ein Zentrumsgesandter sich mit dieser Antwort nicht zufriedener erklärten, erwiderte Staatssekretär v. v. Tschir, er lehne die Verantwortung in dieser Frage ab. Die Frage interessiere alle Reichstagsmitglieder und müsse gemeinsam beraten und entschieden werden.

Berlin, 22. März. Die Budgetkommission des Reichstages beschloß, die Beratung des Marine-Etats für morgen zu unterbrechen und dafür den Etat des Reichsanwalts auf die Tagesordnung zu setzen, um dem Reichsanwalt Gelegenheit zu geben, im Hinblick auf die Marinebedarfe im englischen Unterhause der Kommission Mitteilungen zu machen.

Gesamtrat Neuders f.

Berlin, 22. März. Geheimrat Professor Dr. v. Neuders ist heute vormittag gestorben.

Das Hochwasser.

Altenburg, 22. März. Die rasche Schneeschmelze hat hier abermals Hochwasser verursacht. Sämtliche Flüsse und Bäche sind aus ihren Ufern getreten und haben weite Flächen unter Wasser gesetzt. Teilweise wurden Dörferhöfen wie das Dorf Wiefenmühle sowie einzelne Häuser vom Wasser abgeschnitten. Auch der Ort Kosma ist von der Ueberflutung betroffen. Der Stadtbach führt gewaltige Wassermengen.

Meuselwitz, 22. März. Die Schneedecke ist infolge Hochwassers aus ihren Ufern getreten. Das Wasser drang auch diesmal wieder in den vom großen Godwaffer her kaum wieder vollständig in Stand gesetzten Tagebau der Grube Seuferta ein und setzte ihn vollständig unter Wasser.

Dresden, 22. März. Von der oberen Oder wird Hochwasser gemeldet. In Matibor beträgt der Wasserstand 3,94 m. Das Wasser steigt nach weiter. In Trebschen erreichte der Wasserstand mit 4,20 m Höhe schon 4 cm mehr als bei der Hochwasserkatastrophe von 1903.

Zur Orientierung.

Petersburg, 22. März. Der in Gegenwart des Zaren in Jaroslaw Selo abgehaltene Ministerrat sprach sich einstimmig gegen den Kriegsantrag.

Srajewa, 22. März. Die serbische Kriegserklärung hat die Reservisten des ersten Aufgebots entlassen und die Besetzung einer Waffenübung einberufen. Man erklärt hierin die Absicht, daß die Zeit bis zu einem event. Ausbruch der Feindseligkeiten benutzt werden soll, um weitere Waffenübungen militärisch auszubilden und die Mannschaften zu veranschaulichen.

Der Post- und Telephonbeamtenstreik in Frankreich.

Paris, 21. März. In einer nach der Besprechung mit den Ministern Clemenceau und Barthou abgehaltenen Versammlung der Vertreter des Syndikats der Post-, Telegraphen- und Telephonbeamten wurde einstimmig beschlossen, die Arbeit morgen noch nicht wieder aufzunehmen und in einer neuen Versammlung morgen abend über die weitergehende zu beobachtende Haltung zu beraten.

Paris, 22. März. Der in der gestrigen Versammlung der ausländischen Post- und Telephonbeamten gefasste Beschluß, die Arbeit morgen noch nicht wieder aufzunehmen, erfolgte gegen den Wunsch des Streikaußschusses, der nach der Unterbrechung mit Clemenceau und Barthou beschloß, die Wiederaufnahme der Arbeit für Dienstag zu empfehlen.

Paris, 22. März. Das Komitee des Syndikats der französischen Eisenbahnen hat beschlossen, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, um mit den in Betracht kommenden Gruppen in Beratungen einzutreten für den Fall, daß die Regierung beschließen sollte, den Ausländern gegenüber Zwangsmaßnahmen anzuwenden.

Paris, 22. März. Das Amtsblatt veröffentlicht heute einen langen Ertrag des Unterstaatssekretärs Simeon über die Beförderungsverhältnisse der Post- und Telephonbeamten, in dem er den letzteren ausgedehnten Wünschen Rechnung zu tragen sucht.

Kammererklärungen.

Paris, 22. März. Gestern haben 12 Kammererklärungen stattgefunden. Es wurden fünf sozialistische Resolutionen und ein geselliger sozialistischer Resolutionen angenommen. In fünf Resolutionen sind Stützpunkte erforderlich. Ein Wahlergebnis sieht noch aus.

Eine Station für eine Unterseebootsflotte.

London, 22. März. Dem „Standard“ zufolge hat die Admiralität beschlossen, an der Ostküste von Schottland eine Station für eine Unterseebootsflotte mit dem Kommando im Besitz von Fort zu errichten.

Ein großes Schlachtschiff des neuesten Typs.

Wellington, 22. März. Die Regierung von Neuseeland hat sich bereit erklärt, sofort die Kosten für ein großes Schlachtschiff des neuesten Typs zu betreiben, ebenso für ein zweites, wenn es erforderlich sein sollte.

Aus dem Baugewerbe.

Braunschweig, 22. März. Die Zimmergehilfen des Kreiszimmermeisters Gansch die Arbeit heute zu den alten Bedingungen wieder aufgenommen haben, hat der Arbeitgeberverband die Aussperrung sämtlicher im Baugewerbe beschäftigten Personen zurückgenommen.

Aus der Türkei.

Konstantinopel, 22. März. Türkische Blätter zufolge ist der frühere Großvezir Ferid Pascha zum Senator ernannt worden. Ferid hat den Vollen als Baki von Smyrna angenommen. — Der „Tanin“ meldet: Die Mannschaften zweier Bataillone in Tania, die seit sieben bzw. acht Jahren unter den Waffen stehen, verlangen unter Hinweis auf die Notlage ihrer Familien ihre Entlassung. Da sie sich gütlichen Vorschlägen nicht abgeben lassen, wurde mit Waffengewalt gegen sie eingeschritten, wobei ein Mann getötet und neun verwundet wurden. Die Wehrer unterworfen sei sodann.

Gesunkener Fischdampfer.

London, 22. März. Der deutsche Fischdampfer „Kronprinz“ ist in der vergangenen Nacht bei den Shetlandinseln gesunken. Die Mannschaft ist gerettet und wird über Skizwid in die Heimat befördert.

Zur Katastrophe auf „Sunny Side“.

Geansville (Indiana), 21. März. Bei der Explosion im Kohlenbergwerk Sunny Side sind fünf Bergleute getötet und 20 verwundet worden.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 22. März, früh 7 Uhr.

Table with 6 columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur höherer Schicht, Temperatur tieferer Schicht. Rows include Galle, Zorn, Rordjanen, Wogdenberg, Cardelegen, Broden.

1) Sonntags geringe Niederschläge. 2) Sonntags und nachts Regen. 3) Sonntags und nachts Regen. 4) Gestern und heute früh Regen. 5) Gestern vor- und nachmittags Regen.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes.

Das wolkige Tief erstreckt einen Ausläufer nach Nordwestdeutschland, auf dessen Einfluss im Dienstgebiete getreten und nachts Regenfälle ausgefallen sind. Die Temperaturen verbleiben getrennt werden teilweise 10 Grad. Das am umfangreichste Niederschlagsgebiet im Westen weitere flache Randwörter zu entwickeln scheint, so müssen wir mit der Fortdauer der wolkigen, milden Witterung mit Regen rechnen.

Wetterverläufe des offiziellen Wetterdienstes für Dienstag, 22. März: Wolfiges, milderes Wetter mit Regen.

Wasserstände am 22. März.

Scale: Halle Unt. + 2,13, Ddp. +, —, Trotha Unt. + 3,82, Grotzky + 3,31, Bernburg Unt. + 3,00, Ralte Ddp. + 2,34, Ralte Unt. + 2,84, — 1 B: Bettmeritz + 1,14, Rulzig + 1,62, Tresden — 0,14, Torgau + 2,17, Mittenberg + 2,81, Rohlau + 2,88, Barby + 2,24, Wogdenburg + 2,24, Zangermünde + 2,80, Wittensberge + 2,24, Oshonitz + 1,44, — Rude: Diben + 2,15, Wolgenburg (21): + 1,02 Meter.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

CALIFIG advertisement with logo and text: Ein natürliches, angenehmes Abführmittel. Das sich infolge seiner milden und doch zweckmäßigen Wirkung besonders bei zarten Naturen, Frauen und Kindern bewährt hat, wird auf Grund seines hervorragenden Wohlgeschmacks, sowie seiner reinen, stets gleichmäßigen und sorgfältigen Herstellung gern bei gelegentlicher und habitueller Verstopfung, Verdauungsstörungen und fehlendem Appetit eingenommen und von Ärzten verordnet. Achten Sie beim Einkauf auf die Marke „Califig“. Nur in Apotheken erhältlich pro 1 Fl. Mk. 2,50, 2 Fl. Mk. 1,50.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 22. März, 2 Uhr nachmittags.

Large table of stock market data for Berlin, including sections for Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, and Pfandbriefe.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 22. März, 1 Uhr.

Table of stock market data for Leipzig, including sections for Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, and Pfandbriefe.

Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellnburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

# Frühjahrs- und Sommer-Jackets, Paletots, Wetter- und Staub-Mäntel etc.

Modell- und andere fertige **Kleider**  
in allen modernen Farben und Größen.

**Blusen**  
in schwarz, weiß, hell, mittel u. dunklen Seiden-, Woll- u. Waschstoffen.

= = **Kostüme** = =

für jede Figur, auch für starke Damen passend, am Lager

**Kostüm-Röcke**  
in unerreichter Auswahl und allen Preislagen.

Größtes Lager maßgebender Neuheiten in **Kleiderstoffen, Seidenstoffen - Blusenstoffen Woll-, Mousselin- u. Waschstoffen.**

Streng reelle gute Bedienung. Billige feste Preise. 5% Rabatt. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Modewarenhaus Theodor Rühlemann,

an der Ulrichskirche.

**Parteianschluß der D.-Konserativen Partei für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt.**  
Die Geschäftsstelle befindet sich in Halle a. S. Kirchstr. 9 II - Telefon 438. - Sprechstunde des Generalsekretärs werktätig von 10-2 Uhr. Vorherige Anmeldung erwünscht.

### Friedrich Wilhelm

Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Berlin W. 64, Behrenstr. 56 - 61.

:: Gegründet 1866. ::

Neue Anträge wurden eingereicht in

1904: M. 78 000 000  
1905: M. 93 000 000  
1906: M. 99 000 000  
1907: M. 118 000 000  
1908: M. 126 000 000

**Jeder 25. Deutsche**

**hat eine Pollee der Friedrich Wilhelm**

Vor Abschluss einer Lebensversicherung veräume man nicht, unsere Prospekte einzufordern. Vor Uebnahme einer stülen oder offiziellen Vertretung verlange man unsere Bedingungen.

Subdirektion: Halle, Meckelstr. 1.

**Stütze** bei 20 Mt. monatl. Z. f. 975 an die Exped. d. Blg.

**Engse** nach Beleg ein im Wägen, Plätten, Geroleren und Fräsen tüchtiges [4256]

**Stubenmädchen** bei gutem Lohn. Meldungen **Dorotheastr. 186, Frau Loest.**

**Ge sucht** wird sofort od. etwas später junges, **Mädchen** fröhliches zur **Erziehung der Sandwittver** schaft bei vollem Familienanstand. Offerten unter **Z. s. 988** an die Exped. d. Blg. erbeten.

**Schmitt, Sommerarbeiter, auch Arbeiterinnen u. m.** be sorgt sofort auch später unter Garantie **Ludwig Lubowski, Stellensekretär, Posten, St. Martinstr. 55.** [4301]

**Personen - Angebote.**

Geprüfter u. in Reparatur-firmer **Chauffeur** in groß. Leipziger Autodarange in ungehöriger Stellung tätig. wünscht sich bald zu veränder. Offerten unter **Z. d. 973** an die Exped. d. Blg. [4295]

**Junger Sandwittver** sucht zum 1. 10. 09. Stellung als **Volontär** auf größerem Gute mit intensivem Ribbenbau sowie weiterer Ausbildung. F. bittet unt. Z. 1. 980 an d. Exped. d. Blg.

**Möbl. Zimmer** mit oder ohne Kabinett zu vermieten **Fleischstr. 19 II.**

**Geldverkehr.**  
**36000 Mk.**  
funde ich zur L. Stelle auf meinen Beleg von 88 Morgen nahe bei Querfurt. Off. unt. Z. h. 977 an die Exped. d. Blg. [1532]

**160000 Mt.** Privatgut auf Hypothek und reelle Darlehen auszugeben. Offerten unter **F. 7683** an Haasenst. & Vogler A.-G. Halle a. S. [4308]

**65000 Mk.** auch geteilt auszugeben. Genaue Off. u. G. 7624 an Haasenst. & Vogler A.-G. Halle a. S.

**Kapitalien**  
gegen beste hypothekliche Sicherheiten zu leihen gesucht durch Rechtsanwalt **Müller, Schenkb.**  
**Wer Geld** braucht a. Wechsel, Schulds., Hypoth., Polic., Wechsel, etc. u. 3%, 4, 5%, auch Rentenabzahlung, schreibt sofort an **H. Goldberg, Berlin SW. 61, Rüchp.** [4298]

10. Qual.

Baumkuchen,  
Torten, Pasteten,  
Eisbeissen,  
Kaffee, Tee,  
Gebäck,  
**Johannes David,**  
Conditorei,  
Halle a. S., Geisstr. 11.  
Kakao, Schokoladen,  
Königkuchen-Versand.

**Einladung**  
a. Beitritt i. d. gewerb. org. Verein erwerbender Frauen und Mädchen Deutschlands. Versammlung, jeh. Mittwoch ab. 8 Uhr **Weidenplan 20.** Hilfsstoffe für alle Arten v. Arbeiterinnen und sich selbst für Brot verdienende weibl. Personen b. Krankheit und Arbeitslosigkeit.

**Berichtigung.**  
In der letzten Sonntagnummer ist die Anzeige meines **Verbra** uerrückts in auffallend großer Setlern gedruckt worden. Ich be merke ausdrücklich, daß diese Form der Namensangabe gegen meinen Willen geüben ist und auf einen Mißverständnis beruhen dürfte. **v. Roenne.**

**Konfirmations-Geschenke,** aparte, ausdauernde Neuheiten. Goldstick mit **Klitz,** Gr. Ulrichstr. 41.

**Eau de Cologne** (Röhl-Wasser), **lofe** ausgewogen. Red. **Erparnisse.** Allein in der **Schwann-Druggerie,** Leipzigerstraße, vis-à-vis dem. **Waldstr.**

**Schirm-Bezüge** u. Reparaturen **sof. Schirmfabr.** **J. B. Heinzel,** Noll., untere Leipzigerstr. 98.

**Konfirmations-Geschenke** in größter Auswahl. **Zweifler Tittel,** Schmeerstr. 12.

**Familiennachrichten.**  
Statt besonderer Anzeige! Die heute erfolgte Geburt eines kräftigen **Jungens** zeigen hoch erfreut an **Halle a. S., d. 21. März 1909.** Landgerichtsrath **Mathy** und **Frau.**

Specialgeschäft für

## HÜTE

Chr. Voigt, Halle a. S.

(Cavalien, Handschuhe)

**Sehnen-, Korneu-, Seifen-Spezialitäten** empfiehlt billig die Parfümerie **Oscar Ballin,** Leipzigerstr. 91.

**Scherenheften 10 Pfg.,** **Scherenmaschinenheften 50 Pfg.**

**C. Preuss, Gr. Ulrichstr. 37.**

**Verlangte Personen.**

**Bieh-**  
Versicherungs-Gesellschaft mit den modernsten Einrichtungen fucht **Inspektoren** für gut dotierte, dauernde Stellung zu engagieren. Angen. Arbeiten, da Wohlthätig auch nachschub. Nur Versicherungsfachleute wollen Offerte einreichen an **A. 9804** an **Danab & Co., Berlin SW. 19.**

**Inspektorkelle,** 2000 Morg. große Domäne der Frau **Sachs,** Antritt 1. 7. cr. wird nachgewiesen. **Fritz Eckardt,** Agentur-gesellschaft u. Immobilien-Expedition, **Paradeplatz 2, Fernspr. 3463.**

**Volontär**  
findet zum 1. 4. 09. od. spä. wieder für Aufnahme auf mittel, intern. bewirtschafteten Rittergute d. M. Familienanfall, Jagdbausüß, Preisverhö. Ven. u. Lebensrenten. **Koerner, Niedergraben, Kreis Bülowen.**

Zum Besuch von Sandwittverin u. m. f. u. d. 3. April. Antritt einen gewandten **Reisenden** (auton.) gegen Gehalt und Spesen. Offerten unt. Z. c. 972 bef. die Exped. d. Blg.

**Bauschlösser.**  
In eine Schlossfabrik am Nieder-rein werden mehrere tüchtige gelernte Bauschlösser für dauernd gesucht, welche auch schon in Maschinenfabriken und event. auf Werkzeuge gearbeitet haben. Nur solche wollen sich melden, die den Schloßbau von Grund auf erlernt haben. Meldungen nebst Zeugnisabschriften und kurzen, aber ausführlichem Lebenslauf (speziell der Arbeitstheilen) föhrt bei der Exped. unt. Z. w. 989. [1513]

**3-20 Mt. mögl. können Personen** in Halle, im jeden Stande verdienen. Nebenverdienst durch **Ed. reibarbeit,** häusl. Tätigk., Vertret. u. **St. Rab. Gewerkschaft** in **Freiburg i. Br.**

**Gesucht** zum 1. April ein ordentliches **Mädchen** für kleinen Haushalt. **Unter Lohn,** nette Behandlung. **15005** **Sandwittver Leubers,** **Palais-Rosin,** Ringbahnstraße 129.

**Bess. Mädchen** zur **Stütze** u. m. f. u. d. 3. April. Antritt einen gewandten **Reisenden** (auton.) gegen Gehalt und Spesen. Offerten unt. Z. c. 972 bef. die Exped. d. Blg.

**Junger Landwirtsohn,** 26 Jahre alt, theoretisch und praktisch vollständig ausgebildet, sucht zum 1. April Stellung bei beliebigen Vorposten. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter **Z. k. 979** an die Expedition dieser Zeitung. (4900)

Für 1 **Bararbeiter, 3 Männer,** 7 **Bararbeiter, 22 Mädchen,** 2 **Jungen,** und 1 **Bararbeiter, 6 Männer, 5 Bararbeiter, 19 Mädchen,** 2 **Jungen,** müssen, sucht sofort Stelle. **Arbeitsnachweis der Sandwittvergesellschaften Halle a. S., Riebeckplatz 3.**

**Mietgesuche.**  
Hoherrsch. Wohnung, 7-8 Zim. mit reichl. Zub., evtl. Gasanleitungsanschluss, l. Nordviertel 1. Ort, zu mieten begn. **Kaufen** gef. **Alleg. u. B. R. 4469** an **Kud. Mosse, Halle S.**

**8 Zimmer-Wohnung** zum 1. Okt. evtl. auch schon zum 1. Juli b. 38. gesucht. **Rechtsanwalt Suchsland,** **Barfüßerstr. 15.** [4294] Angebote bis zum 29. März erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**  
Privatbeamter mit 2 Kindern sucht 1. Juli Wohnung, besteh. aus 3 Stub., Kam., Küche u. Anbehör. s. Beleg b. 300 Mt. Off. u. Z. 1. 988 an die Exped. d. Blg. erbeten.

**Vermietungen.**  
**Sellenstr. 23, I. Et.**  
5 Zimmer nebst Küche, Bad u. Zub. 1. April 09 zu verm. **Häb. Dölauer Hartsteinfabrik,** G. m. b. H., Grünstr. 31.

Heute nacht 12 1/4 Uhr entschlief sanft mein innigstgeliebter Mann, unser herzenguter Vater, Grossvater, Bruder und Schwiegervater, der

**Direktor der A. Riebeckschen Montanwerke**  
— Aktiengesellschaft —

## Gustav Adolf Stolle

im 71. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrußt an  
**Halle a. S., Niemeyerstrasse 12, den 22. März 1909.**

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch nachmittag 2 Uhr im Trauerhause statt, die Beerdigung im Anschluss daran am Stadtgottesacker.

Gestern abend 11 Uhr entschlief sanft nach kurzem Kranksein unsere gute, liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante

**Frau Marie Woepke geb. Spiess**

im 83. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen  
**Halle a. S., Trotha, den 22. März 1909.**

**Alexander Woepke.**

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Schlessenstrasse 1, aus statt.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Tode meines lieben Mannes, des **Lehrers**

### Otto Schatz,

drücke ich hierdurch allen meinen herzlichsten Dank aus.  
**Letzin, d. 20. März 1909.**  
**Wtw. Alma Schatz.**

Für die überaus herzliche Liebe und Teilnahme beim Heimgegangenen unser unvergesslichen Entschlafenen sprechen wir hiermit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.  
**Plötz bei Lobjün, im März 1909.**

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Antonie Thieme geb. Stock.**

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Tode meines lieben Mannes, des **Lehrers**

### Otto Schatz,

drücke ich hierdurch allen meinen herzlichsten Dank aus.  
**Letzin, d. 20. März 1909.**  
**Wtw. Alma Schatz.**





Eine Spur des heiligen Doppelmonsters und Gefesslers. Die Nachforschungen nach dem Wäber des Friedrichsden Geop... in Leipzig waren bisher erfolglos. Neuerdings ist nun, wie aus Leipzig gemeldet wird, eine Spur entdeckt worden, die auf einen Mann hinweist, der sich als Buchhändler unter... in Leipzig im Besitz eines einzigen Exemplars und nun dazu... angewendet. In Leipzig aufgehalten hat, angeblich enge Beziehungen mit der Demimonde und Demogregorien unterhalten haben und seit einiger Zeit seinen Wohnsitz in London und in Paris haben soll. Er soll insbesondere mit einer Frau verheiratet haben, auf die in ein Urteil auf der Treue eines Journalisten in der Gottschalkzeit verurteilt worden. Sie ist jetzt von der Staatsanwaltschaft vernommen worden.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Das hiesige einleitende Tauern von Eis und Schnee hat schon wieder in einigen Teilen der Provinz und Umgebung das Wasser der Flüsse und Bäche höher steigen lassen, so daß stellenweise Ueberflutungen eingetreten sind. Hoffentlich nicht das weitere Tauern nur allmählich vor sich, damit der ohnehin schon so jähererfüllten Bewohner neues, großes Unheil erspart bleibt. In einzelnen wird uns gemeldet: ... Teuchern, 21. März. Das Wasser ist noch weit mehr geschwollen und erreicht gestern nachmittag seinen Höhepunkt. Das ganze Wapstahltriefen und ist auch jetzt noch weit und breit überflutet. Auch die Wege nach Teuchern und Oberneisse zu fanden unter Wasser und waren für Fußgänger nicht mehr zu passieren. Die Pferde mußten schleifweise fort bis an den Leib in Wasser waten. Der Schaden ist nicht unerheblich. Ueberall sind auch Ackerbau und Weiden die Spuren der vorhandenen Wirkung des Wassers zu bemerken. Auch die ältesten Teiche können sich solcher Wasserstände nicht erwehren. ... Greiz, 21. März. Eifer, Gölitz und Greibitz hat heute wieder reichende Ströme. Von allen Seiten kommen die Wasser in Wäden in das Tal geschossen und in wenigen Stunden werden die sonst so karmeliten fließende Wasser bis zur Höhe abgeführt. ... Seiffenstadt, 21. März. Seit Sonnabend mit tag und infolge der eingetretenen Schneeschmelze die eisige Schmelzwasser Bäche und Flüsse in rapidem Tempo schwellen. ... Weiden, 21. März. ... Cursach, 21. März. ... Weiden, 21. März. ...

Seiffenstadt, 21. März. ... Cursach, 21. März. ... Weiden, 21. März. ...

Seiffenstadt, 21. März. ... Cursach, 21. März. ... Weiden, 21. März. ...

Riviera Saison 1909. Winteranfahrt der Welt. Automobil-Elegant-Rennen. Internationale Aeroplan-Wettfahrten. Internationale Motorboot-Regatten 31. März-11. April. Preis 10000 Fr.

Herzogliches Grundstück mit Garten. In bester Wohnlage (Wilhelmstraße) gelegen, mit mit drei großen Etagen von 6 bis 7 Zimmern, Bad und allem Zubehö... Patentrechtlich geschützt.

Besten Thüringer Stiefel zum Waschen und Dingen, gemahlt, fohleust, Stoff empfangen. Preis 21.50. ... R. Schrader, Halle a. S.

Möbelschreiner für ein Stübchen, braucht nicht viel Raum. ... Michael Klies, Lützenwalde.

Christophlad als Fußbodenauftrieb bestens bewährt. ... Willy Weiss, Lindenstrasse 55.

Kluge Frauen gibts und - Sehr Kluge - die sehr klugen kaufen nur. Pilo Das Besondere. ... Bublbers & North, Jergan.

Crêpe-Eolien-Parisien. Weiches, fließendes Gewebe aus Wolle und Seide, 120 cm breit. ... Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S. - Gr. Steinstr. 88.

Hans Taefert Martinberg 2 (Telephon 3229). empfiehl sich zum Abschluss von Versicherungen für die ... H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

"Edelweiss" Ernst Heicke, Kartfr. 13. - Fernspr. 1257. Dampfwaschanstalt, Maschinenplätterei, Gardinenspannerei im Großbetriebe. ... Elektrische Bleiche.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84. ... Metraera-Krema, Metraera-Hand-Krema. ... Schwefel-Birkenteeerjeihe ... Albin Hentze, Schwanenstr. 24.

Radfahrerkarten Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag, Landeszeitung für die Provinz Sachsen. ... Schreibearbeiten jeder Art. ... Hallische Schreibstube.

Albin Hentze, Schwanenstr. 24. ... Froster-Artikel für Draht...

Schreibearbeiten jeder Art wissenschaftl. u. geschäftl., Hand und Maschine, Vervielfältigungen, Handschrift, Stenographie u. s. Hefert. ... Karlstrasse 16. - Fernsprecher 2794.



Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Frühjahrskontrollverfammlungen 1909 im Landwehrbezirk Halle a. S. finden wie folgt statt:

Kontrollbezirk 1.
Kontrollplatz Halle a. S.
Für die in der Stadt Halle a. S. und den eingemeindeten Vororten...

Grüne Ernte II.
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Offizier-Aspiranten.
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Schmiedefeld (Weißhof zum Stern).
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Gerbstück - für die Stadt -
Für alle Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Mieschen a. S. (Weißhof zum neuen Sonne).
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

am 19. April 1909, vormittags 11 Uhr, für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve...

Kontrollplatz Weißen (Weißhof zum Schützenhaus).
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Reus (Weißhof zum Sattel).
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Bettin (Weißhof zum Ringen von Breußen).
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Walle (Weißhof zur Wiefe).
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Gröden (in Weiskhof).
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Riemers (am Bahnhof).
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Ammendorf (Weißhof zum Wier).
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Nienhaus (für die Stadt) Nienhaus.
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Cisten (für die Stadt) Cisten.
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

Kontrollplatz Cisten (für die Stadt) Cisten.
Für alle Jahreshelfen und Befehlsbefugnisse der Reserve, Land- und Seewehr...

am 6. April 1909, vormittags 10 Uhr, aus den Ortschaften: Albrecht, Mieschen, Erdborn, Hohnberg und Ober-Epber...

am 7. April 1909, vormittags 11 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Schafhe, Schraplau, Seeburg, Unter-Epberstedt und Unter...

am 7. April 1909, vormittags 11 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Minsdorf, Dorndorf, Göllme, Söhmstedt, Müllendorf und Mollsdorf...

am 7. April 1909, vormittags 11 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Dorndorf, Eghorf, Nachstedt, Langenbogen, Steuden, Neu-Vienberg und Neuselzen.

am 21. April 1909, vormittags 9 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Deulben, Donnitz, Görzitz, Letzenitz, Nauendorf a. R. und Neuh.

am 21. April 1909, vormittags 9 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Deulben, Donnitz, Görzitz, Letzenitz, Nauendorf a. R. und Neuh.

am 22. April 1909, vormittags 8 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Welleber, Dopitz, Kröppitz, Großitz, Guttenberg, Lehndorf, Zobnitz a. d. Götzke, Metzdorf, Waderau, Petersberg, Walle, Großitz, Trebich a. R. und Walle.

am 22. April 1909, vormittags 8 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Welleber, Dopitz, Kröppitz, Großitz, Guttenberg, Lehndorf, Zobnitz a. d. Götzke, Metzdorf, Waderau, Petersberg, Walle, Großitz, Trebich a. R. und Walle.

am 23. April 1909, vormittags 10 Uhr, aus den Ortschaften: Cramdorf, Dietz, Kleinflugel, Wölkitz, Reichen, Reideburg, Sogisdorf, Eichelsdorf, Schönewitz, Torna und Zöberitz.

am 24. April 1909, vormittags 10 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Cramdorf, Dietz, Kleinflugel, Wölkitz, Reichen, Reideburg, Sogisdorf, Eichelsdorf, Schönewitz, Torna und Zöberitz.

am 24. April 1909, vormittags 10 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Cramdorf, Dietz, Kleinflugel, Wölkitz, Reichen, Reideburg, Sogisdorf, Eichelsdorf, Schönewitz, Torna und Zöberitz.

am 26. April 1909, vormittags 10 Uhr, aus den Ortschaften: Weesen a. E. und Radewitz.

am 27. April 1909, vormittags 10 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Weesen a. E. und Radewitz.

am 27. April 1909, vormittags 10 1/2 Uhr, aus den Ortschaften: Weesen a. E. und Radewitz.

am 27. April 1909, mittags 12 Uhr, aus den Ortschaften: Gröden, Rure, Sura, Salsitz, Sosa und Slonau.

am 27. April 1909, mittags 12 Uhr, aus den Ortschaften: Gröden, Rure, Sura, Salsitz, Sosa und Slonau.

am 29. April 1909, vormittags 8 Uhr, aus den Ortschaften: Weesen a. E. und Radewitz.

am 29. April 1909, vormittags 8 Uhr, aus den Ortschaften: Weesen a. E. und Radewitz.

am 29. April 1909, vormittags 8 Uhr, aus den Ortschaften: Weesen a. E. und Radewitz.

am 29. April 1909, vormittags 8 Uhr, aus den Ortschaften: Weesen a. E. und Radewitz.

am 29. April 1909, vormittags 8 Uhr, aus den Ortschaften: Weesen a. E. und Radewitz.

am 29. April 1909, vormittags 8 Uhr, aus den Ortschaften: Weesen a. E. und Radewitz.

am 29. April 1909, vormittags 8 Uhr, aus den Ortschaften: Weesen a. E. und Radewitz.

Bekanntmachung

Das Erbschaftsverfahren in der Stadt Halle a. S. betreffend.
Gemäß der Bestimmung des § 62 der Verordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis...

Bekanntmachung

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1909.
Diejenigen Studierenden, welche beabsichtigen, sich an hiesiger Universität immatrikulieren zu lassen...

Bekanntmachung

Die hiesige Universitätsbibliothek hat ein Exemplar des Buches 'Die Geschichte der deutschen Sprache' von Professor Dr. G. Meyer-Liberg erworben...



# Nationalbank für Deutschland.

Aktiva.		Passiva.	
Kasse	9 181 320	Aktien-Kapital	80 000 000
Sorten- und Coupons	2 680 769	Gesetzlicher Reserve-Fonds	11 290 000
Guthaben bei Banken u. Bankiers	10 148 050	Reserve-Fonds II	1 600 000
Wechsel	68 890 743	Beamten-Pensions- und Unterstützungs-Fonds	1 099 111
Reporte und Lombards	54 088 784	Umschlags-Dividenden	50 986 950
Eigene Wertpapiere	21 171 893	Accepte und Schecks ausserdem Bürgschaften	M. 9 289 476,90
Konzorsial-Beteiligungen	83 291 210	Kreditoren in laufender Rechnung	145 504 850
Debitoren in laufender Rechnung gedeckte	M. 120 076 175,62	Depositen-Gelder	8 585 001,78
ungedeckte	19 870 000	Gewinn	6 883 783,02
ausserdem Bürgschaftsdebitoren M. 9 289 476,90	139 946 175		
Mobilien	100		
Bauobjekte			
Behrenstr. 68/69 M. 5 600 000			
Hypotheken rückzahlbar	8 450 000		
1. Juli 1909	2 150 000		
	884 118 766		884 118 766

Debet.		Kredit.	
Verwaltungskosten		Gewinn-Vortrag von 1907	208 064,74
etw. Forst, Depeschen und Stempel	9 575 188,68	Gewinn aus Wechsel-Konto	2 801 706,41
Steuern	494 146,20	" Zinsen-Konto	3 621 421,58
Abschreibung auf Konto-Korrent-Konto	210 660,73	" Provisions-Konto	3 082 978,53
Abschreibung auf Mobilien	12 461,67	" Effekten- u. Konzorsial-Konto	516 500,48
Behrenstrasse 68/69	78 055,68	" Sorten- und Coupons-Konto	60 639,18
Gewinn-Saldo	6 883 783,02		
	10 194 106,87		10 194 106,87

Berlin, den 31. Dezember 1908.

Direktion der Nationalbank für Deutschland.  
Storn. Wittng. Schifr. (1658)

## Berliner Handels-Gesellschaft.

Soll.		Haben.	
Kassa-Konto	24 010 980,06	Kommandit-Kapital-Konto	110 000 000
Effekten-Report-Konto	25 371 069,75	Reservofonds	84 500 000
Reporte und Lombardvorschüsse auf Effekten	92 300 980,75	Tratten-Konto	76 178 922,95
Grundstück-Konto	1 833 645,65	Kontokorrent-Konto	208 291 455,75
Bauobjekte	5 000 000	Kreditoren	3 061,65
Konzorsial-Konto	44 598 459,96	Gewinnanteil-Konto	3 061,65
Kontokorrent-Konto	192 262 390,65	Rückständige Gewinnanteile	2 588 504,75
Debitoren	2 558 278,15	Pensions-Kasse der Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft	290 611,55
Pensions-Kasse der Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft	212 465	Stiftungen für die Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft	11 684 502,96
Effekten-Bestände	441 444 359,51	Vermögensbestand Gewinn- und Verlust-Konto	
		Reingewinn	441 444 359,51

Soll.		Haben.	
Verwaltungskosten	1 780 456,99	Vortrag aus 1907	677 758,20
Kosten der Kapital-Erhöhung	546 747,55	Zinsen-Ertrag abzüglich der gezahlten Zinsen und Ertrag der Wechsel einschliesslich der Kursdifferenzen aus Devisen und Sorten abzüglich der gezahlten Zinsen und des Diskonts auf den Bestand	8 117 149,80
Steuern	782 608,85	Gewinn aus Konzorsial- und Effekten-Geschäften	2 396 705,40
Reingewinn	11 684 502,86	Provisionen	8 512 612,85
	14 704 815,76		14 704 315,76

Berliner Handels-Gesellschaft.  
Die Geschäftsinhaber.



Von Dienstag, d. 23. d. M.  
ab steht mein zweiter großer, frischer Frühjahrs-Transport von nur allererster Klasse hochedel gezogener ungarischer **Luxus-, Reit- u. Wagenpferde**

aus den hervorragenden Stuten Ungarns bei mir zum Verkauf.  
Die Pferde sind von mir sorgfältig ausgewählt, so daß ich meinen werten Käufern nur das Beste Material zur gef. Winterung bereit halte.  
Eemilfige Wagenpferde sind Stadtfischer gefahren u. die Reitpferde truppenstark geritten.  
Die Reitpferde stehen West-Tattersall, Westfrische 91, und die Wagenpferde wie bisher Aeusserer Hallesche Strasse 2c zur gef. Winterung bereit. [4278]

**J. Rosenfeld, Hofflieferant, Leipzig. Telephone 1560.**

Reitpferd für Infanterie geeignet, zu feinen Gesch. Dfr. mit Angabe des Preises unter Chiffre Z. e. 978 an die Exped. d. Blg. [1524]

Wegen Verkauf eines Reitpferdes preiswert zu verkaufen braunes Wallach, 7 Jähr., 170 Zent., sehr fromm, feiner und flottes Einsehen, fehlerfrei.  
Rittergut Nieder-Wanda b. Döben. [1514]

Stute 250 Stück angelegte, gesunde, halbwüchsige **Jährlingshammel** gibt ab (4380)  
**Ebeling, Groß-Libars, (Bez. Magdeburg).**

Port- und Berth- Juchselwagen offeniert preiswert  
Domäne Schloßheim i. Thür. [1517]

Zwei schöne Bullen, französ. Einmisch., gelbf. stehen zum Verkauf. H. Förster, Gehobau bei Merseburg. [1538]

Wegen Ueberfüllung des Stalles verkaufe ich 4 Stück zweijähr. zurucht geeignete schwarze Hirsche und einige ca. 1 1/2 Jahr alte Bullen. **Schnelwedel, Seltewitz bei Onslöwig. [1471]**



### Sparbogenlampen

Dynamowerk Frankfurt a. Main. **FLG** Verlangen Sie unsere soeben erschienene Mitteilung No. 116.  
Zweigln.: Halle a. S., Lindenstrasse 70.



### Deutzer Wärme-Motor „Patent Diesel“

betrieben mit Paraffinöl, Solaröl und anderen billigen Rohölen.  
Brennstoffkosten 1/4—2 Pfg. die Pferdekraftstunde.  
**Gasmotoren-Fabrik Dents, Leipzig.** [4277]

## Nachlaß-Auktion.

Donnerstag, den 25. d. Mts., sollen hierfeldt Geffire. 41 (nicht 14) — auf — vormittags von 9/11 Uhr ab folgende gebräuchliche Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Bar veräußert werden:  
**2 Pferde, 1 Aufschwagen, 1 Breat** mit Schellengeweide. Aufsch- u. Arbeitsgeschirre, 1 Schlitzen, 1 Kollwagen, Pferdebocken, 3 Getreibereinigungsmaschinen, verschiedene Pflüge, Eggen, mehrere Dezimalwagen, 1 Hofen kleinerer Mäse- und Garbengeräthschaften, 1 Eisenmaschine, vorzüglich für Molkereien und Brauereien passend, 1 horizontale Pumpenmaschine mit Hedersteuerung ca. 35 PS., 250—350, sehr gut erhalten, 1 Dampfschleife, 1 Haderkessel mit Vorwärmer, 1 vollständige Anlage für elektrische Beleuchtung, Dampfmaschine, 1 Gasdynamo-Maschine, Schafstapel, Akkumulator-Batterie u. d. v.  
Ferner daselbst von nachmittags 3 Uhr ab:  
**3 Tafelbier-Billards** mit Zubehör und Lampen, ca. 200 Stück feine Wiener Stühle, 12 Bänke, 2 Bänke und andere Stühle für Gas- und elektrische Licht, Tisch, Sofa, Schränke, Garbenstuhl, verschiedene große und kleine Schränke, diverse Möbel, Gas- u. Küchengeräte und viele andere Gegenstände.  
Besichtigung von 7/11 Uhr ab. [4226]

**Conrad Drebingler, bechr. Auktionator, Halle a. S., Burgstraße 50, Fernsprecher 3019.**

## Inventar-Auktion.

Am Donnerstag, den 25. März, cr., vormittags von 10/11 Uhr ab sollen in dem Branereigebäude an Wolfesdorf folgende Sachen öffentlich meistbietend verkauft werden als:  
**3 sehr gute ca. 8 jährige dänische Arbeitspferde,**  
**3 Reiterwagen,**  
**1 Begetl,**  
**1 kleiner Fuhrwagen,**  
**1 eleg. Jagdwagen** mit Aufschgeschirren und Geläuten,  
**2 kleine Handwagen,**  
**1 großer Holzwagen,**  
**1 guter Hirschjagdswagen,**  
**1 neue Hirschjagdmaschine,**  
**1 kleiner Reiterwagen** mit Nova-Abfänger, dbr. Chromkoffer usw. sowie sonstige zur Auktion gehörige Gegenstände wie Pflügen, Leitern, Geschirre u. s. [4284]

## Von Montag, den 22. März steht ein großer Transport

hochtragender und frischmilchender **Rühe- und Jungvieh**  
bei mir preiswert zum Verkauf.  
**Ernst Ackermann, Cönnern a. S.**

**Al. Grundhül!**  
**Familien-Landhaus!**  
In sehr gut. Bau- u. f. 3 Bann. hall. in ruh. Lage von der Weidens Deffau, gute Lage, an der Kreisstr. 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

**Außer Betrieb gefohrte**  
In derfabriken, Brennerien, überhaupt generell. Anlage, all. Art, die s. Abdruck betrimmt sind, nebst zu höchsten Preisen bezugs fähig gekauft. Gell.  
Angebot unter U. G. 4523 an Rud. Mosse, Halle a. S. erbet.

**Stroh! Stroh!**  
Krogen-Weigen, Sofer- und Gerststroh, in Drah und auch in Bündeln gepreßt, kauft große Mengen gegen Kasse Dampfmaschinen und Eisenbestand von C. Zuroos, Seelstedt, Seem. 18.